

ORT
Köllichen AG

Der «Generationenturm» auf dem Hardfeld-Kreisel ist aus Betonelementen gefertigt. Den Anstoss dazu gab das ortsansässige Kies- und Betonunternehmen Hochuli.

BAUJAHR
2017

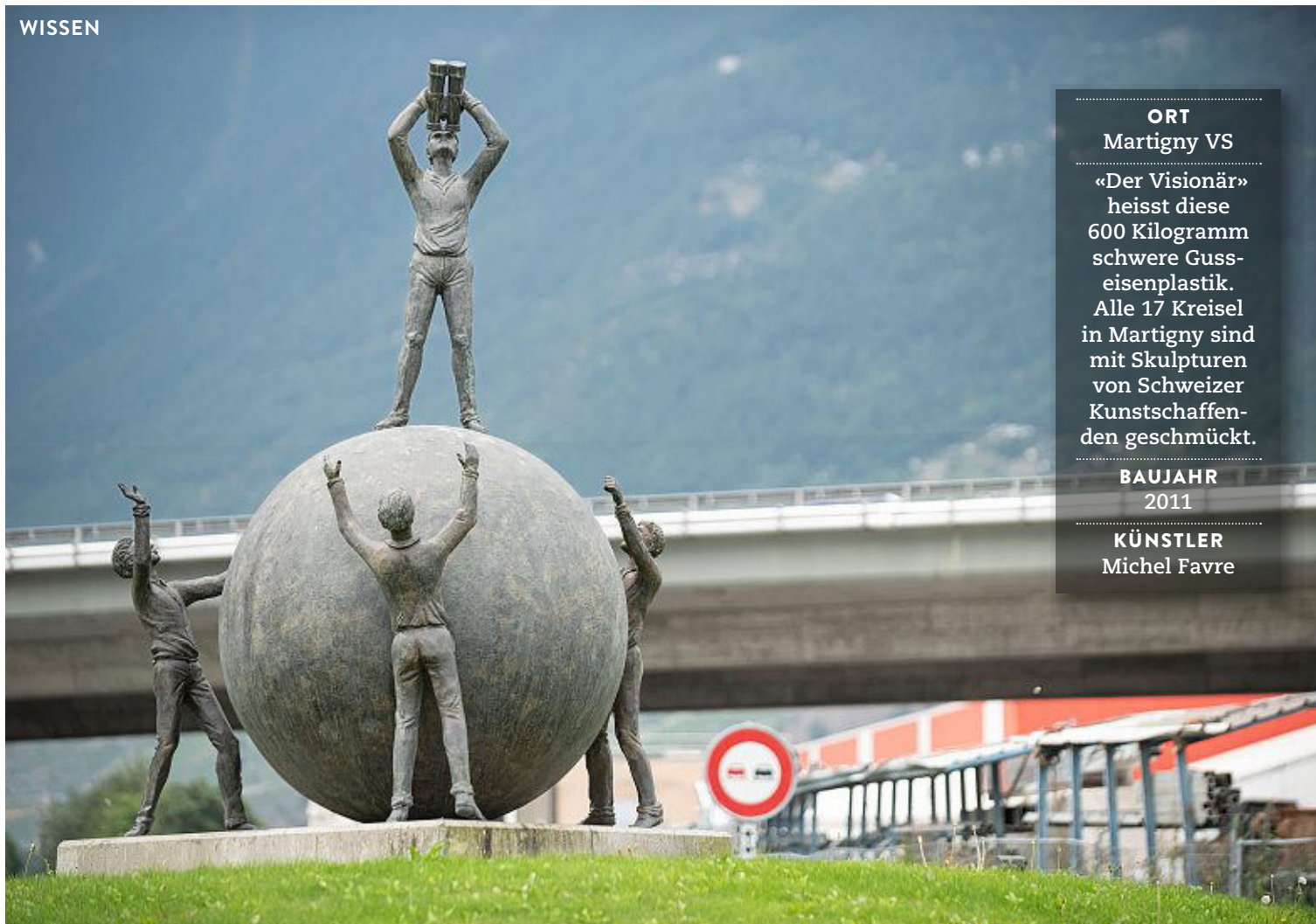
KÜNSTLER
Roland Heini

HIER GEHTS RUND

Verkehrskreisel sind auch Freiluftgalerien: Hunderte gestaltete Objekte zieren Schweizer Mittellinseln – von der monumentalen Skulptur bis zur skurrilen Installation. Drehen Sie mit uns eine Runde um einige besondere Schmuckstücke.

— Text Simon Koechlin





ORT
Martigny VS

«Der Visionär» heisst diese 600 Kilogramm schwere Guss-eisenplastik. Alle 17 Kreisel in Martigny sind mit Skulpturen von Schweizer Kunstschaffenden geschmückt.

BAUJAHR
2011

KÜNSTLER
Michel Favre



ORT
Niederweningen ZH

Das stählerne Mammut ist eines der jüngsten Werke der Kreiselkunst. Der 1,5-Tonnen-Koloss erinnert an die spektakulären Fossilienfunde im Zürcher Wehntal.

BAUJAHR
2025

KÜNSTLER
Felix Liebi



ORT
Pontresina GR

Oberhalb von Pontresina lebt eine der grössten Steinbock-Kolonien der Alpen. Hier quert ein stolzes Exemplar die Brücke im Wappen der Gemeinde.

BAUJAHR
2020

KÜNSTLER
Atelier Inmemoria

ORT
 Otelfingen ZH

Die Wildsau, das Wappentier der Gemeinde Otelfingen, verweist unter dem Titel «Golfingen» mit Schwung auf den lokalen Golfplatz.

BAUJAHR
 2012

KÜNSTLER
 Matthias
 Widmer, Peter
 Bernhardsgrütter

ORT
 Tägerig AG

Hommage an den alten Flussübergang: Die Konstruktion ist aus Originalteilen der abgebrochenen Reussbrücke im Gnadenthal zusammengesetzt. Die Holzfiguren erinnern an die Sechzigerjahre.

BAUJAHR
 2017

KÜNSTLER
 Guido und Martin
 Hufschmid


Beim Autofahren gilt: Augen auf die Strasse! Wer um einen der über 3000 Verkehrskreisel in der Schweiz kurvt, nimmt deshalb meist nicht so genau wahr, was in dessen Mitte steht oder wächst. Oft ist die Kreiselgestaltung auch gar nicht besonders aufregend: Pflastersteine, etwas Kies, ein paar Büsche, ein Baum oder eine Wildblumenrabatte. Das wars dann schon.

Kreativer wird es, wenn Gemeinden die Mittelsinsel künstlerisch gestalten lassen. In seinem Buch «Kunst im Kreis» versammelt der Autor und Herausgeber Hanspeter Buholzer 573 solche Kreiselkunstwerke aus der ganzen Schweiz. Der ehemalige Werber hat bereits Bücher zu historischen Holzbrücken oder Grabstätten von Prominenten herausgegeben und bezeichnet sich als «Jäger und Sammler mit verschiedenen Sammelgebieten».

Nun sind also die Verkehrskreisel hinzugekommen. «Einfach, weil sie da sind», sagt Buholzer. Und ein bisschen auch, weil ihre Gestaltung polarisiert. In der Bevölkerung seien die Kreiselkunstwerke oft sehr populär, in angesagten Kunstkenner-

«Was bei den einen für Begeisterung sorgt, ist für andere der Gipfel der Belanglosigkeit.»

Hanspeter Buholzer,
 Autor von «Kunst im Kreis»

kreisen hingegen äusserst umstritten, sagt Buholzer. «Was bei den einen für Begeisterung sorgt, ist für andere der Gipfel der Belanglosigkeit.» Ihm selber geht es nicht darum, die künstlerische Qualität der Skulpturen zu bewerten. Sein Buch ist eine Dokumentation.

Ein Kreisel im Kreisel

So sind die Werke pragmatisch nach Kantonen geordnet: vom Kreiselkunst-Spitzenreiter Aargau (97 Kunstwerke) bis zum Kanton Zürich (61 Stück). Nur Obwalden und die beiden Appenzell fehlen mangels geeigneter Objekte. Auch die Informatio-

nen zu den Kreiselkulpturen sind nüchtern gehalten: Zu jedem Bild stellt Buholzer die geografischen Koordinaten, das Entstehungsjahr, die Künstlerin oder den Künstler sowie eine Kurzbeschreibung.

Manche dieser Texte geben, oft versetzt mit einer Prise trockenem Humor, Einblick in lokale Eigenheiten: Der «99-Kreisel» in Therwil BL etwa ist eine Stahlkuppe, die aus lauter Neunen besteht. Das spielt auf den Spitznamen der Therwiler an – sie werden die «99er» genannt. «Es gibt verschiedene Sagen, warum das so ist», schreibt Buholzer dazu. «Eine erzählt von einem Anführer, der eine Hundertschaft Therwiler durchzählte. Da er sich selbst nicht mitzählte, kam er immer nur auf 99 ...»

Unter den abgebildeten Kunstwerken finden sich einige wiederkehrende Muster. Diverse Kreiselkunschtwerke nehmen das Kreis- und Drehmotiv auf. Einen Kreisel in Lyss BE zierte eine überdimensionale Schallplatte; in Arlesheim BL, Horgen ZH, Oftringen AG und Stansstad NW stehen Spielzeugkreisel im Verkehrskreisel. Beliebt

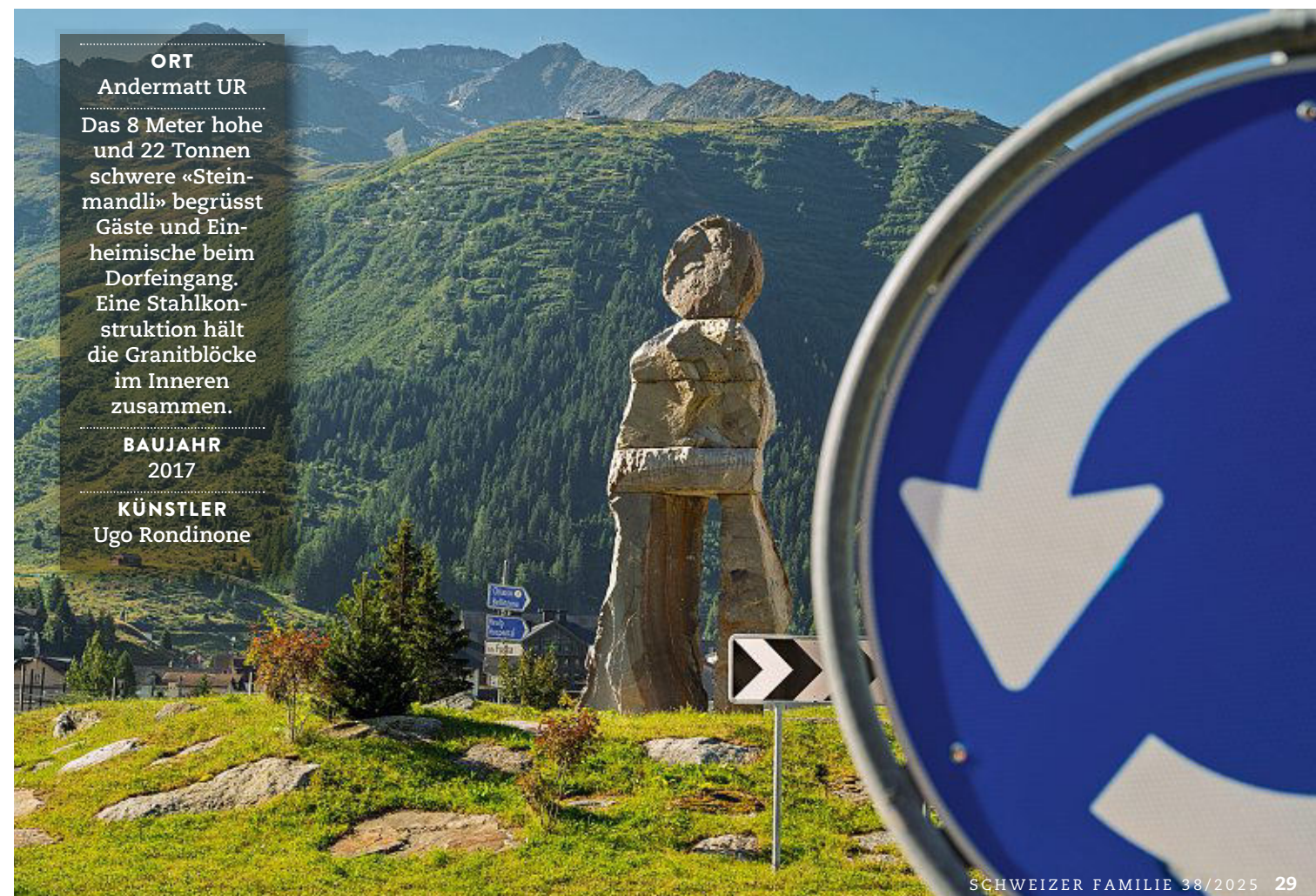
Fortsetzung auf Seite 32 →

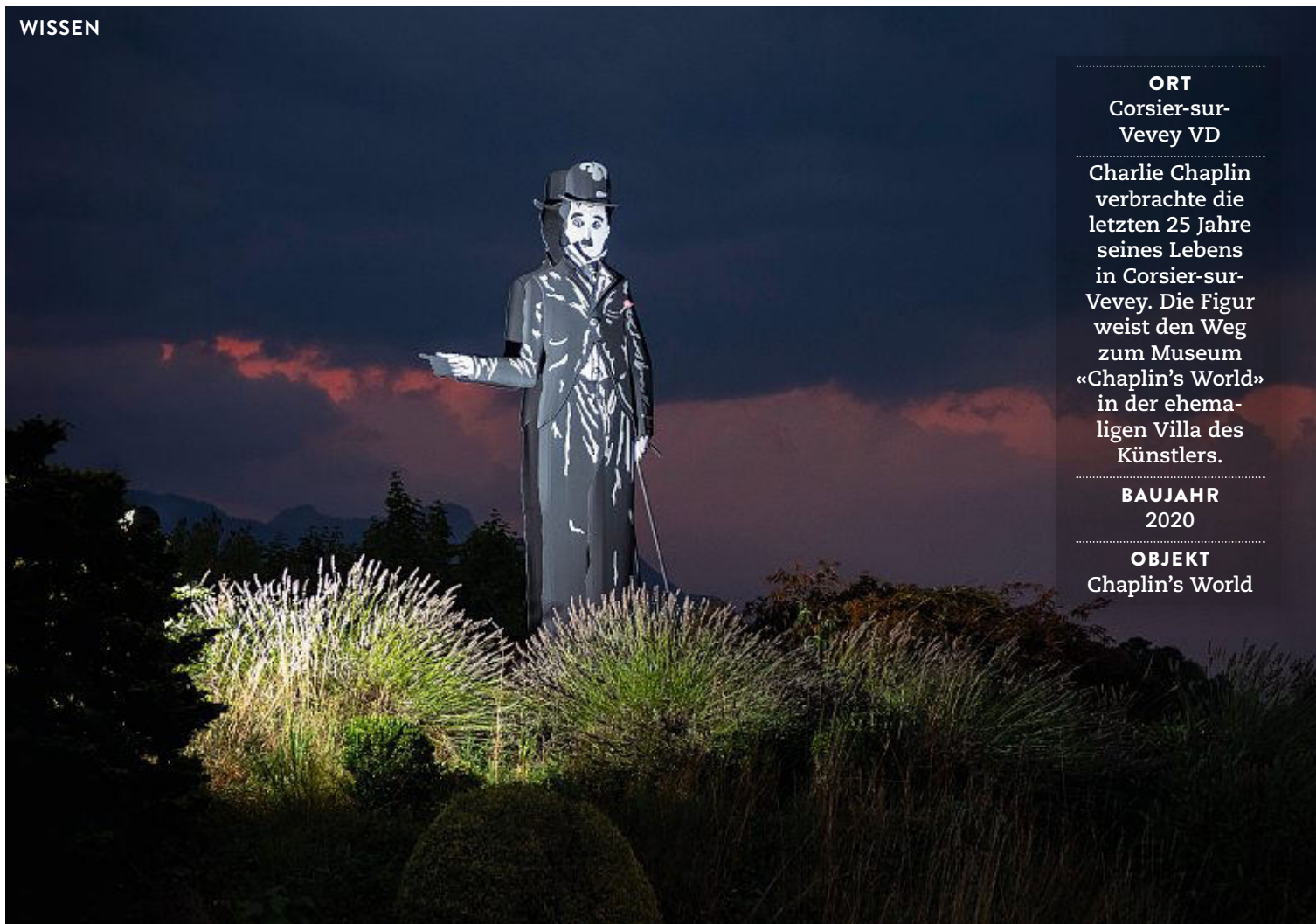
ORT

Andermatt UR

Das 8 Meter hohe und 22 Tonnen schwere «Steinmandli» begrüsst Gäste und Einheimische beim Dorfeingang. Eine Stahlkonstruktion hält die Granitblöcke im Inneren zusammen.

BAUJAHR
 2017

KÜNSTLER
 Ugo Rondinone


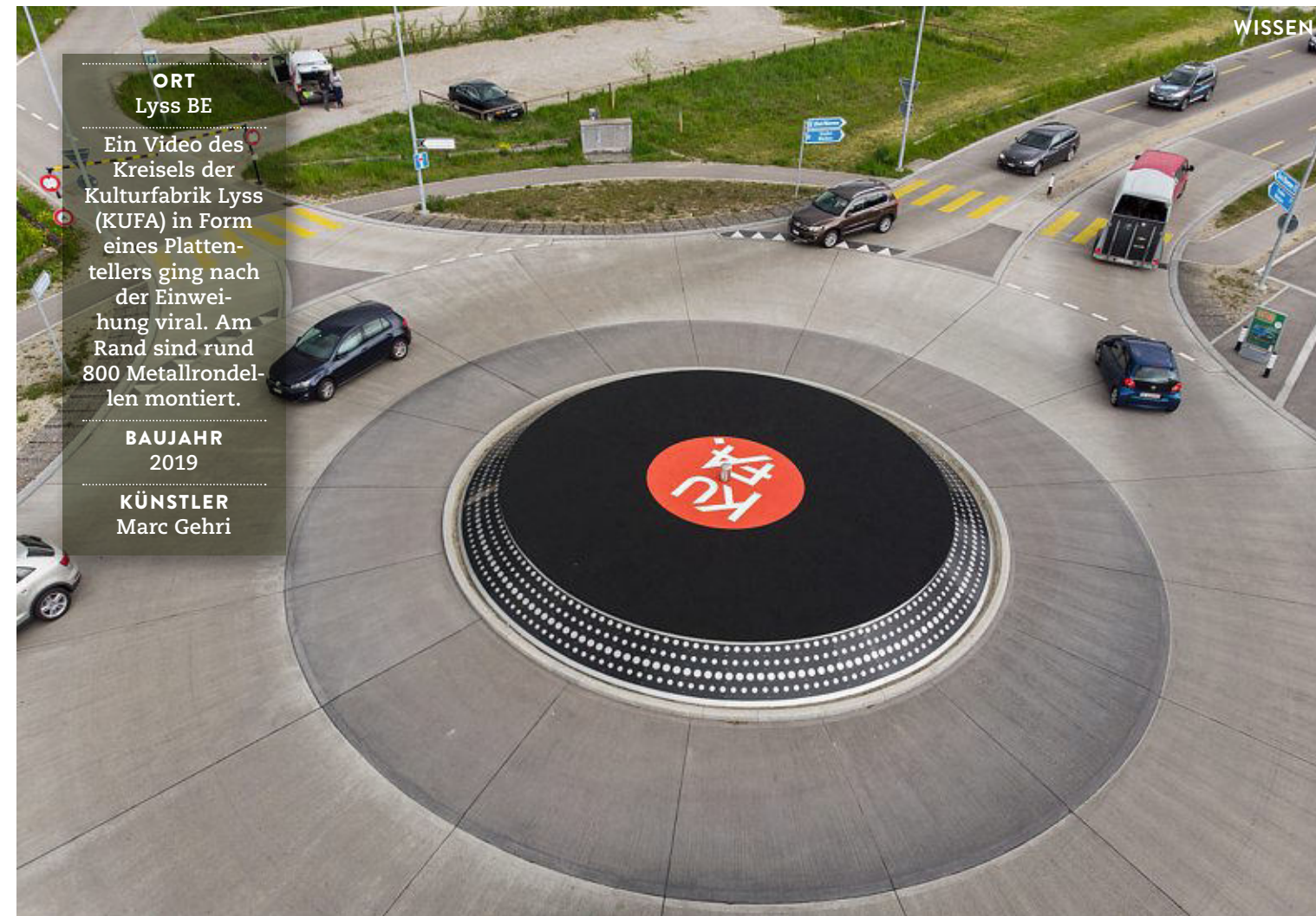


ORT
Corsier-sur-
Vevey VD

Charlie Chaplin verbrachte die letzten 25 Jahre seines Lebens in Corsier-sur-Vevey. Die Figur weist den Weg zum Museum «Chaplin's World» in der ehemaligen Villa des Künstlers.

BAUJAHR
2020

OBJEKT
Chaplin's World



ORT
Lyss BE

Ein Video des Kreisels der Kulturfabrik Lyss (KUFA) in Form eines Plattentellers ging nach der Einweihung viral. Am Rand sind rund 800 Metallrondellen montiert.

BAUJAHR
2019

KÜNSTLER
Marc Gehri



ORT
Founex VD

Dieser Eisvogel hat wohl im nahen Genfersee Beute gemacht. Die 4,7 Meter hohe und 3,8 Tonnen schwere Skulptur ist mit 960 metallenen Federn bestückt.

BAUJAHR
2019

KÜNSTLER
Dominique
Andreae



ORT
Pruntrut JU

«Jurassic Park» im Jura? Beim Bau der A16 kamen in der Region Fussabdrücke von Dinosauriern zum Vorschein, die hier vor rund 150 Millionen Jahren gelebt haben.

BAUJAHR
2007

KÜNSTLER
Hervé Bénard,
Gicé



ORT
Pratteln BL

Zwei in einem: Das Rad symbolisiert zwei verschiedene Verkehrsträger für den Warentransport: Eine Hälfte steht für den Lastwagen, die andere für die Eisenbahn.

BAUJAHR
2006

KÜNSTLER
Gerhard Müller



ORT
Buochs NW

Zwischen Buochs und Stans hebt eine ausgediente PC-9-Propellermaschine noch einmal ab – ein Verweis auf den nahen Flugplatz und die Flugzeugwerke in Stans.

BAUJAHR
2021

OBJEKT
Pilatus
Flugzeugwerke

sind auch künstlerische Nachbildungen von Dorfwappen: In Affeltrangen TG steht ein Metallapfel in einem Kreis und im Waadtländer Weinbauernort Tartegnin zwei von einem T hängende Trauben.

Andernorts gibt die Kreiselkunst Hinweise darauf, was die Region zu bieten hat. In Pruntrut JU erinnert ein Riesensaurier an die Dino-Spuren, die beim Bau der Autobahn entdeckt wurden. Die Bündner Gemeinden Landquart und Pontresina setzen auf Steinböcke. Und in Otelfingen ZH verbindet Hanspeter Buholzers Lieblingskreisel, die Golf spielende Wildsau, gar Ortswappen und nahe gelegene Attraktion.

Kunst als Sichtschutz

Auffällig viele Kreiselwerke sind von Unternehmen gesponsert oder gestaltet. In Chur etwa gibt es Kreisel eines Autoimporteurs, eines Gerüstbauers und eines Energieversorgers. Realen Personen hingegen ist selten ein Kreisel gewidmet. Wenn, dann einem Weltstar wie Charlie Chaplin an seinem ehemaligen Wohnort Corsier-sur-Vevey VD. Der Kreuzstutz-Kreisel in Luzern ist deshalb eine Be-

Die Kunstwerke müssen so gebaut sein, dass sie bei einem Unfall kein zusätzliches Risiko darstellen.

sonderheit: Auf ihm steht die 3,5 Meter hohe und 3,5 Tonnen schwere Betonplastik «Heinz». Sie zeigt den pensionierten Strassenwischer Heinz Gilli, der mit Besen und Schaufel jahrelang das Quartier sauber gehalten hat.

Der «Kreisel schmuck» trägt selbst zum Orts- oder Quartierbild bei. Er dient aber auch der Verkehrssicherheit, indem er den Kreisel erkennbar macht und die Sicht über die Mittellinsel hinweg bricht. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) schreibt in einer Fachdokumentation, Studien hätten gezeigt, dass Fahrzeuglenkerinnen und -lenker bei direkter

Durchsicht den Blick nach links vernachlässigten und den Vortritt missachteten.

Gleichzeitig sollen die Kunstwerke die Verkehrsteilnehmenden möglichst nicht ablenken. Und sie müssen laut BFU so gebaut sein, dass sie bei einem Unfall kein zusätzliches Risiko darstellen. Sie stehen deshalb oft erhöht auf einem Kegel – und sie dürfen bis zu einer Höhe von zwei Metern keine scharfen Kanten aufweisen.

Hanspeter Buholzer hat viele Kreisel in seinem Buch selbst besucht und fotografiert, bei anderen halfen ihm verschiedene Fotografen aus. Sein Geheimtipp, um gehobene Kunst im Kreisel zu bestaunen, ist eine Fahrt durch die Unterwalliser Gemeinde Martigny: «Die Fondation Pierre Gianadda hat dort alle Kreisel mit Werken bekannter Künstlerinnen und Künstler bestückt – ein eindrucksvolles Erlebnis.» ■

KREISEL-SAMMLUNG

Im Buch «Kunst im Kreis» stellt Hanspeter Buholzer 573 Schweizer Kreisel vor. Edition Salus, 49 Fr.



ORT
Pollegio TI

Stilisierte Lanzen und Steine erinnern an die Schlacht von Sassi grossi: 1478 schlugen Eidgenossen bei Giornico die Armee des Herzogs von Mailand in die Flucht.

BAUJAHR
2005

KÜNSTLER
Fulvio Roth



ORT
Horgen ZH

Ein Kreisel im Kreisel: Fahren Sie hier im Rundverkehr, scheint sich der horizontal gestreifte «Surli» aus Polycarbonat zu drehen.

BAUJAHR
2015

KÜNSTLER
Jay Bower